

Protokoll der Mitgliederversammlung

Regionalgruppe Bremen/Niedersachsen am 07.03.2008 in Hannover

Die Mitgliederversammlung erfolgte im Anschluss an eine thematische Veranstaltung der Regionalgruppe Bremen/Niedersachsen zum Projektfeld „REFINA“ anhand der Beispiele Hannover und Göttingen in der Bauverwaltung der Landeshauptstadt Hannover von 17 bis 19 Uhr.

TOP 1 Bericht der Regionalgruppensprecher

Die Aufteilung der Regionalgruppe Nord in zwei selbständige Regionalgruppen Hamburg/Schleswig-Holstein und Bremen/Niedersachsen ist in beiden Regionen bisher sehr erfolgreich verlaufen. Das Angebot für die Mitglieder der SRL hat sich erheblich verstärkt. Also eine richtige Erfolgsgeschichte ...

In dem Bericht über die Jahre 2006/2007 wird kurz auf die Treffen der Regionalgruppe in Wilhelmshaven, Bremerhaven und Wolfsburg sowie den Planertreff Region Hannover und den Planerstammtisch Bremen eingegangen; vgl. ausführliche Berichte in PLANERIN (H 3/2005, S. 85/86; H. 4/2005, S. 71; H. 4/2006, S. 70-72; H. 5/2007, S. 60/61).

Als Arbeitsergebnisse werden neben den Veranstaltungen die Mitarbeit in der Sicherheitspartnerschaft Städtebau in Niedersachsen, die gut angelaufene Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Niedersachsen (Stadtplanerliste, Wahl, Fortbildung) und der Stadtdialog Bremen aufgeführt. Zur nds. Kammerwahl 2007 haben SRL/IfR einen respektablen Wahlvorschlag aufgestellt, konnten aber in beiden Wahlgruppen nichts gegen den Wahlvorschlag des BDA ausrichten.

TOP 2 Instrumentenkasten der Regionalgruppe

Die bisher üblichen Formate wie Regionalgruppentreffen, Planertreff, Exkursionen, Bürobesuche kommen trotz nicht immer hoher Anwesenheit tendenziell bei den Mitgliedern gut an. Die Nichtteilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist meist ein persönliches Zeitproblem. Bei Planertreff und Planerstammtisch kann auch die Regionalgruppe auf eine erste erfolgreiche Bürodarstellungen wie bei Schnüll, Haller und Partner (Hannover) oder BPW Bremen verweisen. „Hausbesuche“ bei der Gruppe Freiraumplanung in Langenhagen und bei argeplan in Hannover sind für 2008/2009 in Vorbereitung.

Als Ergänzung kann man sich „Projektbesuche“ (Vorstellung eines spezifischen Projektes) gut vorstellen; hierzu müssten dann auch Vorschläge aus der Mitgliedschaft kommen. Ein Diskussionsforum im Internet könnte gerade für junge Mitglieder eine adäquate Chance zur Information und zum Kontakt werden; angesichts des geringen Aufwands sollte man ein Diskussionsforum einrichten und damit Erfahrungen sammeln.



Martin Töllner, Ivar Henckel, Michael Römer, Claudia Schwehm, Tobias Preisung, Nils Jacobs

TOP 3 Veranstaltungen 2008/2010

Für das Jahr 2008 sind noch drei weitere Regionalgruppentreffen vorgesehen.

- 17.5.2008: Bremen: Exkursion in Bremen mit dem Fahrrad zu Überseestadt und zur Schlachte. Erläuterung einiger Projekte durch mitfahrende Referenten. Diese Veranstaltung wird insbesondere auch für Mitglieder aus der Regionalgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein durchgeführt.
- 04.07.2008: Barsinghausen: Aktive Stadt- und Ortsteilzentren. Erläuterung des neuen Bundesprogramms zur Stadterneuerung in Klein- und Mittelstädten mit Besichtigung erster beispielhafter Projekte; anschließend Stadtfest in Barsinghausen.
- 31.10.2008: Stadthagen: Licht in der Stadt. Einführung in die Lichtplanung der Stadt und abendlicher Rundgang mit Besichtigung der Lichtprojekte. Diese Veranstaltung wird zusammen mit dem BDLA durchgeführt; der Termin steht unter Vorbehalt.

Es können für die drei bis vier vorgesehenen Regionalgruppentreffen im Jahr 2009 noch Vorschläge eingebracht werden; das Programm wird im Herbst 2008 aufgestellt und beim Regionalgruppentreffen in Stadthagen diskutiert.

Der **Planertreff Region Hannover** ist üblicherweise jeden ersten Montag im Monat in der Gaststätte Kaiser, 20 Uhr, Schaufelder Str. 27/Schneiderberg

07.04.2008	Garbsen – Neue Mitte am Rand?	Dr. Christian Heppner, Stadtarchiv Garbsen
05.05.2008	Stadtentwicklung Ronnenberg Vorort: Rathaus Ronnenberg, 18 Uhr	Wolfgang Zehler
09.06.2008 (2. Montag)	Stadtentwicklung Garbsen Einzelhandelsentwicklung, Dorfentwicklung; Bericht über die ersten 9 Monate als Stadtbaurat Vorort: Rathaus Garbsen, 18 Uhr	Michael Stojan, Stadt- baurat der Stadt Garbsen
04.07.2008	Regionalgruppentreffen in Barsinghausen (Der Planertreff am 7.7.2008 findet daher nicht statt)	Carsten Hettwer
04.08.2008	Sommerferien	
15.09.2008 (3. Montag)	Bürobesuch bei der Gruppe Freiraumplanung, Langen- hagen/Godshorn	Thomas Ostermeyer
06.10.2008	StadtWasser – Wasser im Stadtraum	Prof. Dr. Heinrich Haass, Deutsche Marina Consult
03.11.2008	Wasserstadt Conti Limmer, Stand und Entwicklung oder In der Rehre – Probleme bei der Umsetzung	Eva Ehrenberg-John u. a. LHST Hannover
01.12.2008	Noch offen	

Terminplanung: Stand März 2008; Änderungen vorbehalten

Der nächste Bremer Planerstammtisch findet am 16.03.2008 statt. Es soll u.a. über die Novellierung der HOAI diskutiert werden.

Ergänzend hat Tobias Preisung auf die Sommervorlesung an der Leibniz Universität Hannover der Arbeitsgruppe Raum und Region zu: "Europäische Raumentwicklung: Metropolen und periphere Räume" hingewiesen. Zwischen 14.4 und 7.7.2008 erfolgen 12 Veranstaltungen (immer montags, 18 – 19.30).

Für den Herbst 2010 wird vorgeschlagen, der Mitgliedschaft die Durchführung der Jahrestagung zum Thema "Stadtumbau" in Bremen vorzuschlagen. Dabei wird der thematische Bogen von den drei Pilotprojekten des Programms Stadtumbau-West (Bremen-Osterholz-Tenever; Bremerhaven, Wilhelmshaven) über die Umbauprojekte in den bremischen Hafengebieten (Überseestadt) bis hin zum 2010 weitgehend abgeschlossenen privatwirtschaftlichen Umbau der Innenstädte von Oldenburg und Hannover durch Einzelhandels-Großprojekte (ECE) erfolgen. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern interessiert aufgenommen und soll weiterverfolgt werden.

TOP 4 Vernetzung mit anderen Verbänden

Zusammen mit der Fakultät für Architektur und Umwelt der Universität Hannover (Prof. Michael Braum) beabsichtigen die Verbände BDLA, BDB, BDA, Werkbund und SRL eine Diskussionsveranstaltung mit Uwe Bodemann als dem neuen Stadtbaurat der Landeshauptstadt Hannover. Als Termin ist Ende Mai 2008 avisiert. Eine mögliche Verstärkung der Diskussion könnte (ähnlich wie bei dem bremischen Stadtdialog) in einem „Forum für Stadtentwicklung“ erfolgen. Dieses Vorhaben soll ein Anfang der regionalen Vernetzung sein und andere Institutionen wie beispielsweise die AG Stadtleben, die DASL, den IfR, den Wohnbund etc. einbeziehen.

TOP 5 Wahl von Regionalgruppensprechern

Die Gründung der Regionalgruppe und damit die erste Wahl der drei Regionalgruppensprecher ist vor knapp 2 ½ Jahren im November 2005 erfolgt; die Wahlperiode beträgt drei Jahre. Durch die Wahl von Ronald Kunze in den Vorstand der SRL ist eine vorzeitige Nachwahl erforderlich. Um das Regionalgruppentreffen im November 2008 zu entlasten, stellen sich Carsten Hettwer und Kai-Uwe Hirschheide schon vorab der Wiederwahl für eine zweite Wahlperiode. Als Nachfolge werden Karin Kellner und Hanne Lahde-Fiedler vorgeschlagen, die sich die Aufgabe teilen wollen. Deshalb wird die Anzahl der Sprecher/innen auf vier angehoben. Weitere Kandidaturen bestehen nicht.

Die vier KandidatInnen stehen sich im Hinblick auf Ausbildung, Aufgabenbereiche und sonstige Vernetzungen vor.

- Hanne Lahde-Fiedler, Studium der Stadtplanung in San Diego und Kassel, seit 12 Jahren in der Bauverwaltung der LHST Hannover, Mitglied in der AG Stadtleben e. V.
- Karin Kellner, Studium der Architektur an der Universität Hannover, Freiberuflich als Architektin und Stadtplanerin bei Kellner-Schleich-Wunderling in Hannover, Mitglied im BDA und DWB
- Carsten Hettwer, Studium der Architektur an den Universitäten Berlin und Hannover, Städtebaureferendariat; Baudezernent der Stadt Barsinghausen, Mitglied in der AG der Stadtbauräte und der Bauamtsleiter beim nds. Städtetag, Organisation von EXCURS (www.exkurs.net)
- Kai-Uwe Hirschheide, Studium der Architektur und der Stadtplanung an der FH Köln und der Bauhaus-Universität Weimar, Städtebaureferendariat, nach Stationen in Bonn, Hamburg und Bremen Planungsamtsleiter in Gladbeck; wohnhaft in Bremen

Die Wahl erfolgte in geheimer Abstimmung durch 18 stimmberechtigte Mitglieder. Es ergaben sich 18 Stimmen für Carsten Hettwer, 18 Stimmen für Kai-Uwe Hirschheide, 18 Stimmen für Hanne Lahde-Fiedler und 16 Stimmen für Karin Kellner. Alle vier Kandidaten haben damit die erforderliche Mehrheit von 10 Stimmen erreicht und sind als Sprecher/Sprecherin gewählt; sie nehmen die Wahl an.

Nach der Wahl des neuen Sprecherkollegiums dankten die anwesenden Mitglieder Ronald Kunze für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.



Karin Kellner, Carsten Hettwer, Kai-Uwe Hirschheide, Jörg Günther

TOP 6 Steckby-Memorandum

Hinsichtlich des Steckby-Memorandums schließt sich die RG-HB_N der Meinung der RG-NW vom 15.02.2008 an und wartet deren Vorschlag zum weiteren Vorgehen ab.

TOP 7 Verschiedenes

Zur optimaleren Vernetzung wird eine (aktuelle) Übersicht über die Mitglieder der Regionalgruppe (jeweils mit Emailverbindung) gewünscht.

Carsten Hettwer
Versammlungsleiter

Dr. Ronald Kunze
Protokoll